

## Halbjahresbericht 2014 der Wirtschaftsjunioren Hessen

**Der Landesverband Hessen steht für**

**„ein starkes Hessen“**

**„be better“**

**„national und international vernetzen“**

Der Landesverband Hessen mit insgesamt 16 Kreisen und rund 1.400 Mitgliedern setzt die Intensivierung der Zusammenarbeit und die Vernetzung untereinander fort.



Landesvorsitzender Heiko Schlinkmann

### **Das Vorstandsteam**

Für das Jahr 2014 wurden die zur Wahl stehenden Kandidaten Heiko Schlinkmann als Landesvorsitzender, Sion Wellkamp als stellv. Landesvorsitzender, Reiner Schmidt als International Officer, Sabine Arend als Landesvorstand, Björn Bauer als Landesvorstand und Axel Brodehl als Landesvorstand in der Landesdelegiertenversammlung in Darmstadt gewählt. Yvonne Schenk als IPP sowie Jan-Oke Schöndlinger als Geschäftsführer gehören dem Team 2014 ebenfalls weiter an.

In einem informellen Rahmen haben sich die Kandidaten für den Landesvorstand im Vorfeld zur Wahl im November zu einem gemeinsamen Kennenlernen getroffen und ausgetauscht.

Im März 2014 hat Anja Basta die neu geschaffene Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit übernommen.

### **Pulloversitzung**

Nach der Wahl wurden im Dezember in der Pulloversitzung die Erfahrungen und vielen Erkenntnisse aus dem abgelaufenen Jahr 2013 dem neuen Landesvorstand für das neue Jahr mitgegeben. Am zweiten Tag fand sich dann das neue Landesvorstandsteam zusammen, um eine erste Standortbestimmung und die Ausrichtung für das neue Jahr 2014 zu besprechen sowie die Rollenverteilung innerhalb der Gruppe zu erörtern. Auch der Landesgeschäftsführer nahm als Konstante für das zweite Jahr der Geschäftsführung durch die IHK Limburg an der Pulloversitzung teil.

Die Landesvorstandssitzungen finden monatlich abwechselnd in den privaten oder beruflichen Räumen der Vorstandsmitglieder statt. Die wechselnden Locations haben sich aufgrund der regionalen Verteilung der Landesvorstandsmitglieder in Hessen bewährt.

### **Wahrnehmung des Landesverbands in den Kreisen**

Die starke Präsenz des Landesvorstands in den Kreisen, insbesondere bei den Mitgliederversammlungen und kreisübergreifenden Hauptveranstaltungen unterstützt die Vernetzung der hessischen Juniorenkreise.

Auch der Relaunch und kontinuierliche Pflege der Facebookpräsenz von WJ Hessen wird von den hessischen Junioren sehr stark wahrgenommen. Aufgrund der vielfältigen und aktuellen Einträge wird die Landesarbeit für die Mitglieder ein Stück weit transparenter und verbindender. Der Aufbau der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit soll die öffentliche Präsenz neben der Homepage [wj-hessen.de](http://wj-hessen.de) auch auf Facebook kontinuierlich stärken.

### **Kreisbetreuung**

Die bereits im Jahr 2013 eingeführte Kreisbetreuung wird weitergeführt. Hierbei hat jeder Juniorenkreis einen persönlichen Ansprechpartner aus dem Landesvorstand, der mindestens einmal pro Monat telefonisch oder persönlich vor Ort Kontakt mit dem Kreissprecher hält.

Als Folge entstehen mittlerweile selbständige Kooperationen, Aktivitäten und Vernetzungen zwischen den hessischen Juniorenkreisen (Stichwort: lernende Organisation).

Für einen gemeinsamen vereinten und starken Auftritt als ein starkes Hessen haben wir ein Hessen-Shirt entwickelt, das von den hessischen Kreisen mit einem individuellen Kreis-Branding für ihre Mitglieder bestellt werden kann. Die erste Auslieferung beinhaltete ein Liefervolumen von 118 Shirts in Hessen und wurde erstmals auf der Landeskonzferenz Hessen in Offenbach ausgegeben.

Der hessische Landesvorstand war bisher bei über 100 Terminen landes-, bundesweit und international vertreten. Die Arbeit des Landesvorstands für die hessischen Kreise wird als Mehrwert durch die Kreise wahrgenommen.

### **Landesdelegiertenversammlung (ugs. Kreissprechersitzung)**

Die Landesdelegiertenversammlungen haben im Februar in Kassel und im Mai auf der Landeskonzferenz Hessen in Offenbach stattgefunden.

Hier waren jeweils rund 70% der hessischen Kreise vertreten. Aus dem Bundesvorstand waren im Februar der Bundesvorsitzende Christian Wewezow und Pamela Wesse für G20YEA sowie im Mai Franziska Leupelt und Alexander Kulitz zu Gast.

Für Heiko Schlinkmann, Franziska Leupelt und Alexander Kulitz wurde jeweils eine Landesnominierung aus Hessen für die Kandidatur für den Bundesvorstand 2015 ausgesprochen.

Die Landesdelegiertenversammlung wird auch als Rahmen zum Austausch zwischen dem Landesvorstand und den Kreissprechern, wie auch der Kreissprecher untereinander genutzt. Dies fördert die Wahrnehmung als „ein starkes Hessen“.

Zwei weitere Landesdelegiertenversammlungen werden im zweiten Halbjahr durchgeführt.

## **Berlin**

Der Landesvorstand war gemeinsam mit den hessischen Kreisen auf dem Kreissprechertreffen in Berlin und auf der Frühjahrsdelegiertenversammlung in Dresden zahlreich vertreten.

## **Konferenzen**

Der Landesvorstand war im ersten Halbjahr auf der Europakonferenz auf Malta, der Lako Bayern in Hof und der auf der Lako Baden Württemberg in Baden-Baden vertreten. Die Teilnahme an der Lako Rheinland-Pfalz in Idar-Oberstein ist avisiert.

Die Landeskonferenz Hessen unter Schirmherrschaft des stellvertretenden Ministerpräsidenten Hessens Tarek Al-Wazir in Offenbach verlief sehr erfolgreich mit rund 300 Teilnehmern, Sponsoren und internationalen Gästen.

Die Landespreise in den Kategorien analog der strategischen Erfolgspositionen von WJD wurden aus 17 Einreichungen ausgewählt und durch das Vorstandsteam und die Sponsoren auf der Konferenzeröffnung übergeben.

Die WJ Darmstadt werden unter dem Motto „Ab in den Süden“ die nächste Landeskonferenz vom 9.-10.05.15 ausrichten.

## **Ehrungen und Preisverleihungen**

Im ersten Halbjahr konnten wir bereits viele Ehrungen verleihen: Die Goldene Juniorennadel wurde an

Yvonne Schenk, WJ Frankfurt und IPP im Landesvorstand Hessen,

Anja Basta WJ Offenbach und Stabsstelle im Landesvorstand Hessen, und an  
Angela Weber WJ Offenbach

vergeben.

Für herausragendes kreisübergreifendes Engagement und auch Engagement auf  
Landesebene wurden die Goldenen Löwen verliehen an

Olaf Pietler, WJ Frankfurt

Ingrid Richter, WJ Wiesbaden

Mathias Gundlach, WJ Wiesbaden

und an Stephan Moers, WJ Kassel.

Die Auszeichnung des Silbernen Löwen exklusiv für Konferenzdirektoren der  
hessischen Landeskonzferenz seit dem Jahr 2013 erhielten in diesem Jahr Sandra  
Michelfelder und Guido vom Schemm der WJ Offenbach.

Der hessische JOY (Junior of the Year) wurde aus verschiedenen Nominierungen in  
einem spannenden Auswahlprozess an Alexander Hoffmann der WJ Limburg-  
Weilburg-Dietz auf der Welcome-Party der Landeskonzferenz Hessen verliehen.

### **Internationale und nationale Netzwerke**

Auf länderübergreifender Ebene wurde der Länderaustausch zwischen Baden-  
Württemberg, Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen weiter forciert.

Der Austausch Südwest (ASW) trifft sich dreimal im Jahr im Rahmen der  
länderübergreifenden Academies (SWA I, II und TFA).

### **Academies**

Der Landesvorstand, Kreisvorstände sowie hessische Mitglieder nehmen aktiv an  
Academies teil. Melanie Nolte (WJ Frankfurt) und Andreas Wörner (WJ Hanau-  
Gelnhausen-Schlüchtern) nehmen an der European Academy teil.

Momentan stellt Hessen für die Teamführungsakademie in Rheinland-Pfalz im  
Ländervergleich die meisten Teilnehmer und ist auf der TFA somit stärkste Kraft. Auf  
der TFA ist Hessen auch mit mehreren Trainern vertreten.

Die Kreisakademie „Frankfurt Academy“, an der auch wieder Teilnehmer aus  
anderen WJ Kreisen teilnehmen, findet im Juli statt.

Die LEO - Academy wird im September von den WJ Waldeck-Frankenberg  
ausgerichtet.

Das erfolgreiche Kreissprecher-Skill-Training wird im Herbst durchgeführt. Erste Anmeldungen für angehende Kreissprecher für das Jahr 2015 liegen bereits vor.

### **Bund – Land – Kreis**

Hessen beteiligt sich derzeit unter anderem an dem Bundesprojekt 1000 Chancen. Hessische Junioren waren auf dem Know-How-Transfer in Berlin vertreten. Heiko Schlinkmann als Landesvorsitzender war auch auf dem Teamwochenende des Bundes in Saarbrücken aktiv mit dabei.

Der Know-How-Transfer im hessischen Landtag ist für September vorgemerkt.

### **Sponsoring**

Das Kleinsponsorenkonzept „Werbepartnerprogramm“ wurde von den Wirtschafts Junioren sehr gut angenommen.

Die Umsetzung des Werbepartnerprogramms ist sehr erfolgreich. Die Roll-Ups mit den Firmenlogos waren auf den Landesdelegiertenversammlungen und der Landeskonferenz in Offenbach zu sehen. Zusätzlich wurden die Logos der Werbepartner auf der Internetseite, der Facebookpräsenz und in der Präsentation des Landesvorstands gezeigt.

So sorgen wir für die Wahrnehmung unserer Werbepartner als Unternehmer im Rahmen der Wirtschafts Junioren.

Die Plätze im Werbepartnerprogramm der WJ Hessen sind exklusiv auf 30 Sponsoren begrenzt. Für die Ausfinanzierung der Arbeit des Landesverbandes für das kommende Jahr haben wir mit dem Werbepartnerprogramm 2015 vor zwei Wochen begonnen und bereits jetzt 30% der Sponsorenplätze vergeben.

### **Die Wirtschaftsjunioren Hessen auf dem internationalen Parkett**

#### **Landesprojekt WJ Hessen – „Schulen für Ruanda“**

Projekt Initiator: Schulen für Ruanda ist das Landesprojekt der WJ Hessen e.V. 2014/2015 (mit der Option auf Verlängerung).

Projekt Partner: JCI Ruanda, JCI Wisconsin, WJ Rheinland-Pfalz  
Ausführender Partner: Fly & Help Stiftung

Jeder gespendete Euro kommt zu 100% dem Bau oder der Renovierung von Schulen in Ruanda zu gute. D.h. die Stiftung trägt alle administrativen Kosten selbst. Wichtig ist der in der PP angegebene Verwendungszweck. Nur so werden die

Spendengelder unserem Projekt zugeordnet und ausschließlich für Ruanda verwendet (die Stiftung baut weltweit Schulen).

Für jedes abgeschlossene Schulprojekt können die Belege eingesehen werden. Im Februar/März 2015 werden wir mit einer WJ Delegation nach Ruanda fliegen und uns die Projekte vor Ort anschauen. Am Projekt beteiligte Junioren erhalten einen ermäßigten Reisepreis.

Die Kosten für den Bau einer Schule betragen ca. 20.000 € bis 80.000 € (ich sage hierzu immer, dass man in der BRD für das Geld kaum noch den Schulhof pflastern kann). Die Schulen werden nach UN Standard mit lokalen Arbeitern bzw. lokalen Firmen gebaut. D.h. man unterstützt bei jedem lokalen Projekt auch die dortige Bevölkerung.

Das Projekt „Schulen für Ruanda“ entstand aus dem Kreisprojekt der WJ Westerwald/Lahn. Initiator war der damalige Kreissprecher des Kreises Markus Buhr. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem hessischen Kreis Limburg-Weilburg-Diez (Mitglied in Hessen und RLP), gelangte das Projekt auch nach Hessen. Der hessische Kreis unterstützte das Projekt der Nachbarn und über den damaligen Kreissprecher Reiner Schmidt (jetziger IO Hessen) gelangte das Projekt in den LaVo der WJ Hessen. Hier wurde das Projekt zum Landesprojekt 2014/2015 der WJ Hessen. Der hessische IO suchte Multiplikatoren für das Projekt und konnte zwischenzeitlich die WJ Rheinland Pfalz, JCI Wisconsin und JCI Ruanda als Projektpartner gewinnen. Im Jahr 2015 wird eine Delegation - zusammen mit dem ausführenden Partner der Fly & Help Stiftung - nach Ruanda fliegen und die Schulprojekte begutachten.

### **Twinning Hessen/Wisconsin**

In diesem Jahr findet aufgrund des Weltkongresses kein klassisches Twinning statt. D.h. der sonst gegenseitige Besuch fällt in diesem Jahr aus. Trotzdem haben es sich Steven Moddie und Brian Devitt (JCI Wisconsin) nicht nehmen lassen, an unserer Landeskonferenz in Offenbach teilzunehmen. Sie wurden durch den hessischen IO persönlich betreut. Sämtliche Transporte etc. wurden durch Mitglieder des LaVo persönlich übernommen.

Beide wurden im gesamten LaKo Programm zur jederzeit repräsentativ eingebunden. Zusätzlich boten Sie einen Workshop im Zuge der LaKo mit einem Training aus JCI Wisconsin an. Im Anschluss des Twinning wünschten sich die beiden einen Abstecher nach Paris zu unternehmen. Auch hier hat der hessische LaVo sämtliche Transporte geplant und organisiert und über JCI Paris ein Homestaying ermöglicht. In diesem Zuge nahmen die beiden an einer Aktion eines Chapters zum Fachkräftemangel im Umfeld von Paris teil.

### **JCI Global Summit in New York**

Reiner Schmidt (International Officer) und Axel Brodehl (Landesvorstand) nahmen am Summit teil, um unseren internationalen Kontakte auszubauen und unser Landesprojekt „Schulen für Ruanda“ international bekannt zu machen.

## **JCI Weltkongress 2014 Leipzig**

2014 haben sich die Wirtschaftsjuvenoren Hessen (unter der Leitung von Yvonne Schenk) mit den Ländern des Austausch Südwest – *kurz ASW* – (WJ Baden Württemberg und WJ Saarland) darauf festgelegt, eine Night für den Weltkongress auszurichten. Diesen Ball haben die Landesvorsitzenden von 2015 (Dirk Janthur – WJ BaWü und Thomas Fricke – WJ Saarland) aufgenommen. Heiko Schlinkmann koordiniert als Mitglied des COC für das Teilprojekt „Welcome Night“ die Aktivitäten der Länder.

## **Neuerungen und Ausblick**

Der Landesvorstand hat für die Aufgabenorganisation neue Tools entwickelt wie beispielsweise die Aktivitätenliste und die Fixierung der Verantwortlichkeiten mittels einer Aufstellung nach dem RASCI-Modell.

Das Kreisbetreuungskonzept wird noch weiter verfeinert und an kleinen Stellschrauben noch weiter verbessert. Hier fließend die vielfältigen und sehr positiven Erfahrungen aus dem ersten Halbjahr mit ein.

Die Landesgeschäftsstelle und somit auch der Landesgeschäftsführer der WJ Hessen werden von den hessischen IHKs im zweijährigen Turnus gewechselt. Der nächste Wechsel findet im Herbst dieses Jahres statt.

Wir freuen uns auf das zweite und erfolgreiche Halbjahr in 2014.